





WIR MACHEN KLIMASTÄDTE

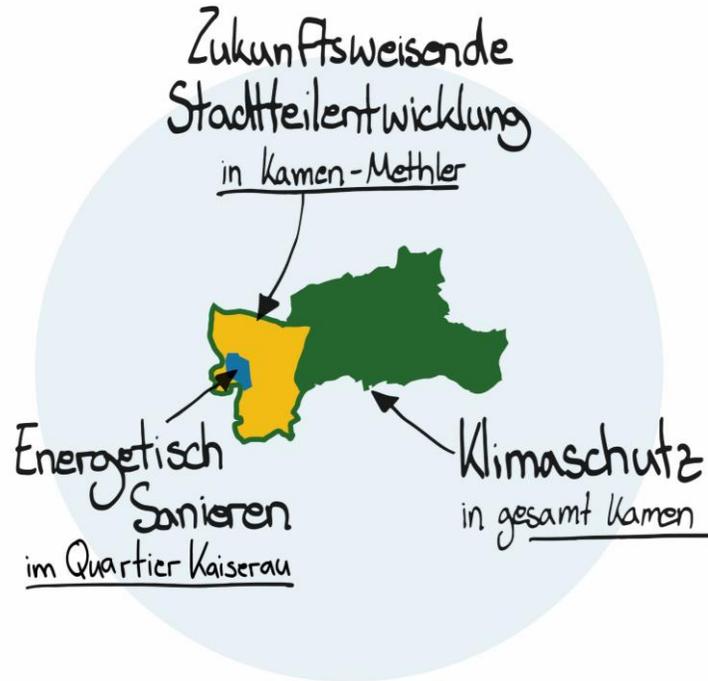


Quartiersimpulse

Panel 3: Quartiersentwicklung und Klimaschutz

Oberhausen, 14.06.2022

3 Klimaschutzkonzepte für Kamen



Fragen jederzeit gerne!

Stefanie Haake, Stadt Kamen

Stephanie Zupo, Innovation City Management GmbH

Bandbreite der Klimaschutzziele

Beschluss:

Der Rat der Stadt Kamen

- erklärt den Klimanotstand und erkennt damit die Eindämmung der Klimakrise und ihrer schwerwiegenden Folgen als Aufgabe von höchster Priorität an
- erkennt, dass wir auch lokal weitere Maßnahmen und Planungen ergreifen müssen, um die Erderwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen
- fordert die Bürgermeisterin auf, dem Rat und der Öffentlichkeit regelmäßig über Fortschritte und Schwierigkeiten bei der Reduktion der Emissionen Bericht zu erstatten

Abstimmungsergebnis: bei 2 Enthaltungen und 12 Gegenstimmen mehrheitlich angenommen

Beschluss des Rates der Stadt Kamen vom 04.07.2019

Klimaneutralität bis 2045?

→ Unterschiedliche Neutralitätsdefinitionen:

- CO₂-Neutralität
- THG-Neutralität
- Klimaneutralität

Aufgabenvielfalt der Kommunen



- **Energiewende:** Ausbau regenerativer Energien durch strukturieren, fördern, beraten, vernetzen
 - **Mobilitätswende:** Ausbau Rad, Fuß, ÖPNV, Förderung E-Mobilität
 - **Grünwende:** Klimaanpassung, Abmilderung Klimaerwärmung, Steigerung/Erhaltung der Lebensqualität
- Gesellschaftliche Transformation

Realisierbarkeit der Klimaschutzziele in der kommunalen Praxis

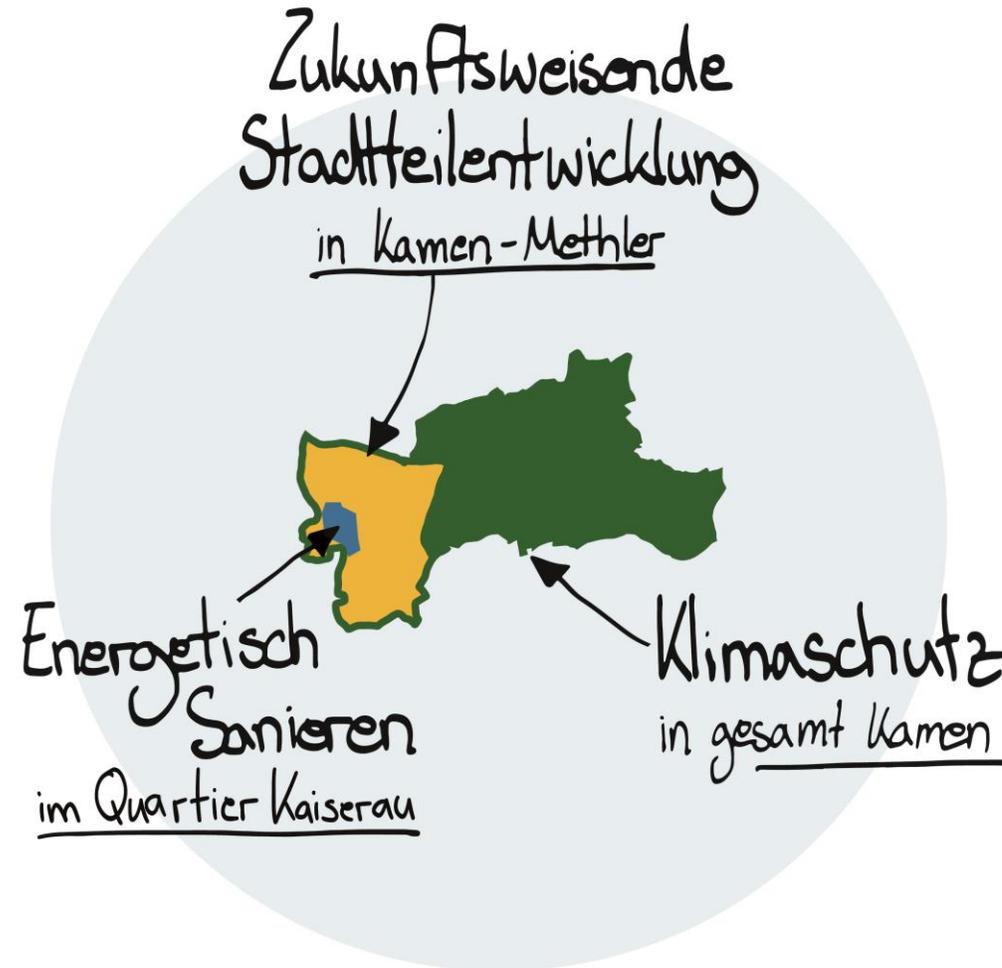
- Perspektive der Stadtverwaltung
 - Prioritäten
 - Interne Prozesse
 - Personelle Ressourcen

- Perspektive der Lokalpolitik
 - Unterschiedlicher Wissensstand
 - Beliebtheit bei den Wählern
 - „Fraktionszwang“

- Perspektive der Öffentlichkeit
 - Geringes Bewusstsein
 - Sichtbarkeit kommunaler Maßnahmen
 - Koordination der Aufgaben

3 Klimaschutzkonzepte

- Gemeinschaftsaufgabe Klimaschutz in die öffentliche Wahrnehmung bringen
- Methler als Modellprojekt zum klimagerechten Stadtumbau
- Definition von messbaren CO2-Zielen



- Meilensteine für die Konzepterstellung (rot)
- Meilensteine für Verwaltung und Politik (grau)
- Meilensteine für die Öffentlichkeit (lila)

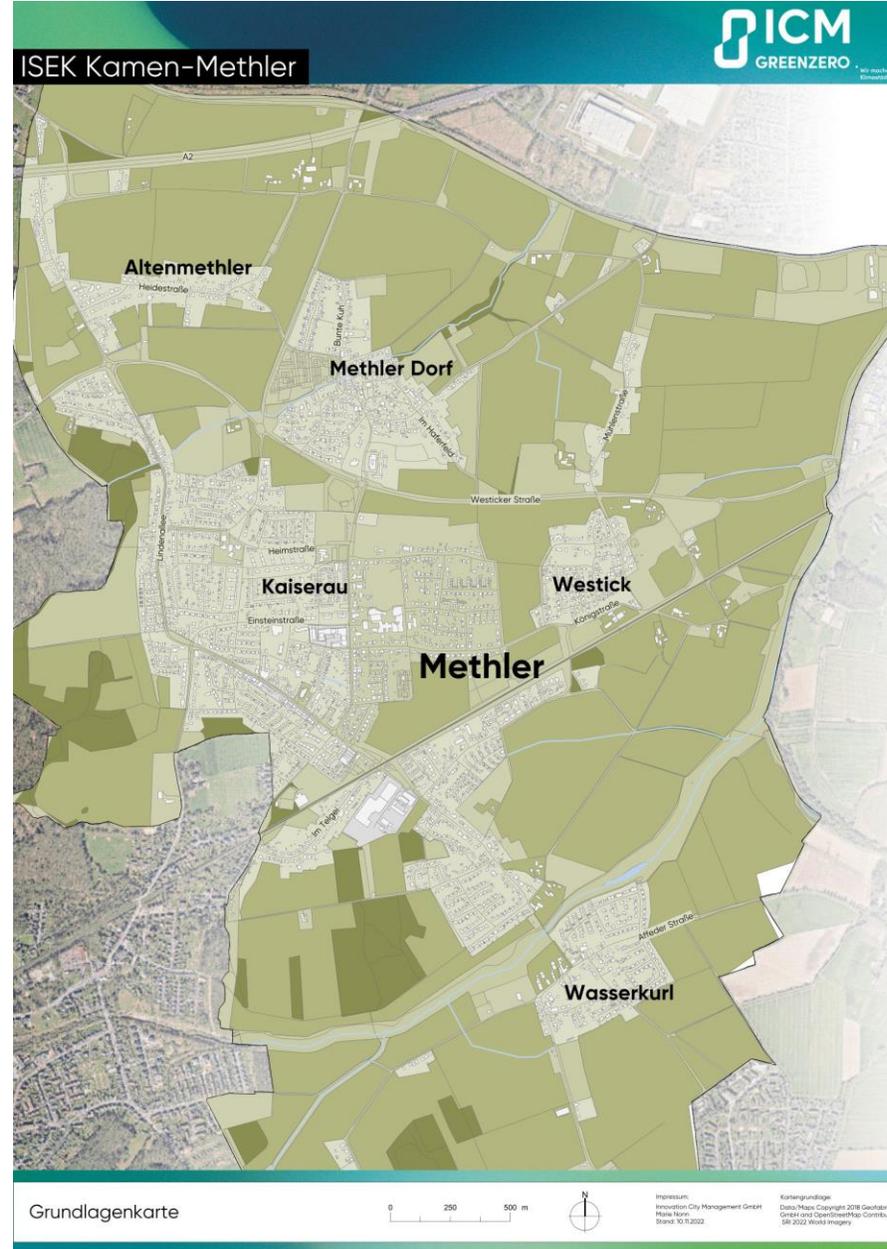
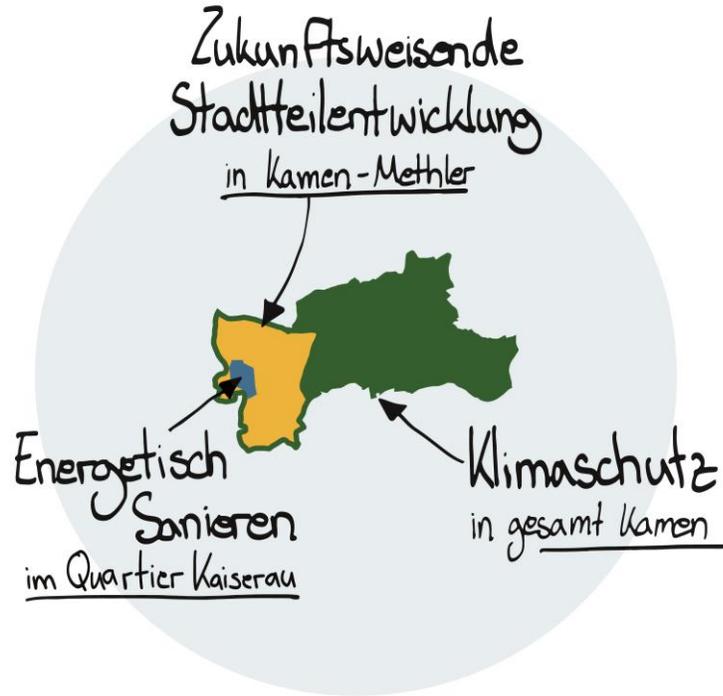
Meilensteinplan „Kamen gestaltet Zukunft“

Stand Februar 2023



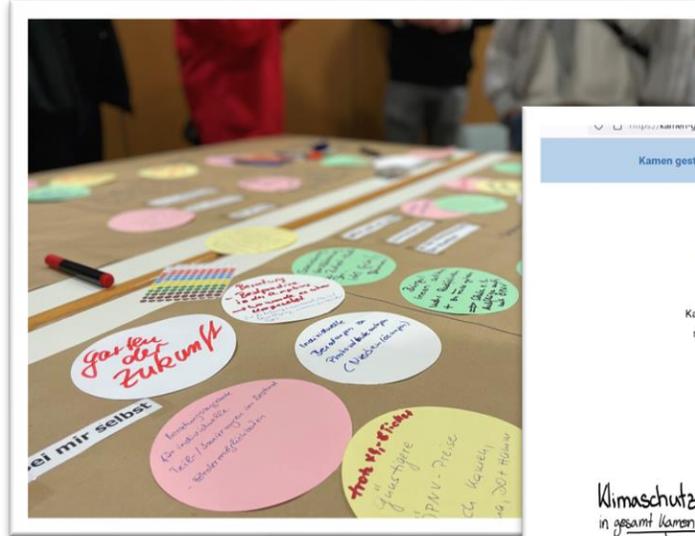
- Schwerpunkt: Klimaschutzkonzept (KSK)
- Schwerpunkt: Integriertes Stadtteilentwicklungskonzept (ISEK) für Kamen-Methler
- Schwerpunkt: Integriertes Energetisches Quartierskonzept (IEQK) für Kaiserau

Beteiligung auf Stadt(teil)ebene

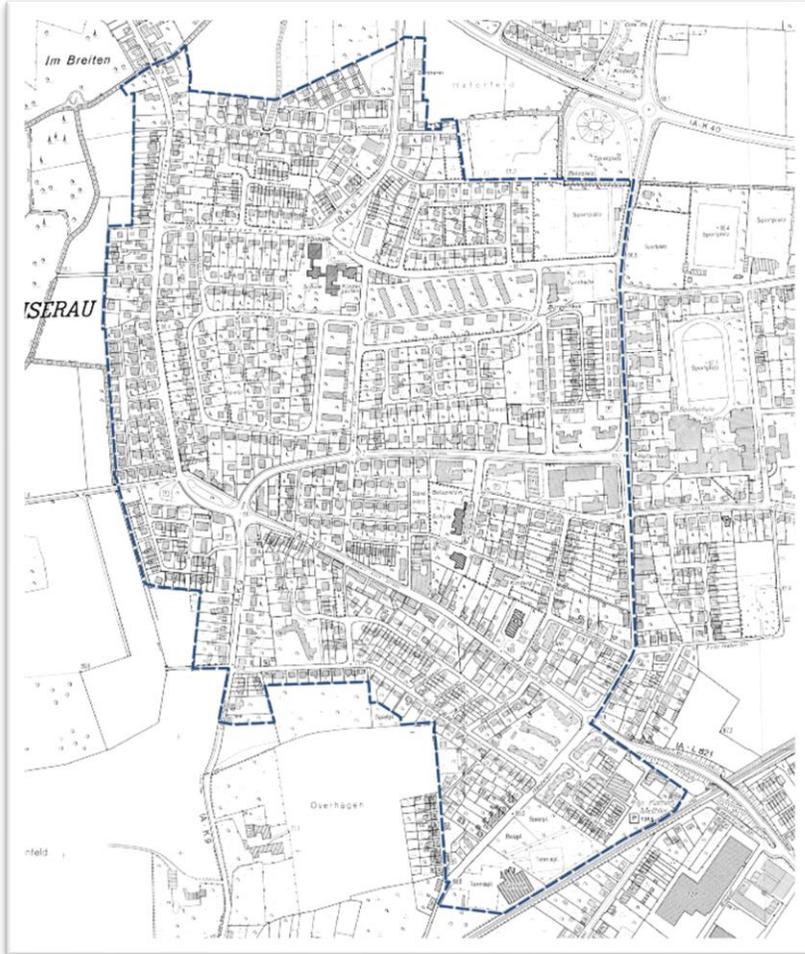


Beteiligung auf Stadtteilebene

- Stadtraumaktion
- Bannerwerbung
- Webseite
- Newsletter
- Digitale Befragung
- Mitmachkarten
- Postwurfsendung
- zwei Stadtteilkonferenzen
- Stadtteilspaziergang
- Zwei Verwaltungsworkshops
- Experteninterviews



Das Quartier als Basis für die Aktivierung



- räumliche Ebene zwischen Gebäuden und Stadtteil
- Je kleiner, desto individueller die Analyse und Lösungen
- Identifikation der Menschen mit einer kleinen räumlichen Größe
- Intensive und zielgerichtete Beteiligung
 - Einfangen von lokalem Wissen
 - Aktivierung lokaler Akteure
 - Bessere Abstimmung, geringere Widerstände
- Fördermittel auf abgegrenzte Bereiche
→ Modellcharakter

Modellhafte Projekte

- Städtebauliche Projekte mit Fokus auf Begrünung und Klimaanpassung als Impulsorte
- Kommunales Modernisierungsprogramm auf Quartiersebene (Wohnraum anpassen, Klimaanpassung)
- Nahmobilitätskonzept auf Stadtteilebene (Tempo 30, Fahrradstraßen, Mobilitätshubs)
- Beratungsangebote zu energiesparendem Leben und Arbeiten
- Stadtteil-Webportal
- Aufräumaktionen, Gemeinschaftsbeete, Stadtteifonds

Umsetzungslücke schließen

Bis Ende 2023

Frühjahr 2024

Ende 2025



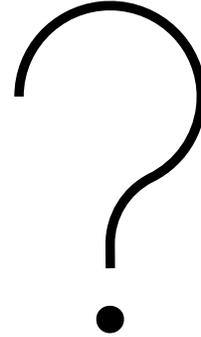
- Gremienbeteiligung
- Ratsbeschluss
- Ausschreibung und Antragstellung KfW 432, Baustein B

- Aktivierung im Quartier und Begleitung erster Maßnahmenumsetzung durch das Sanierungsmanagement
- 30.09.: Antragsfrist für die Städtebauförderung

- Übergabe des Sanierungsmanagements an das Stadtteilmanagement
- Aktivierung im Stadtteil und Begleitung der weiteren Umsetzung



↕
↕
↕
↕
Begleitung durch das gesamtstädtische Klimaschutzmanagement (übergeordnete Ziele)



Impressum



Innovation City Management GmbH

Südring-Center-Promenade 3
D-46242 Bottrop

Telefon +49 2041 723 0650

info@icm.de
www.icm.de

Geschäftsführer:
Burkhard Drescher, Carsten Tum

Registergericht - Gelsenkirchen: HRB 11233

WIR MACHEN KLIMASTÄDTE

Zusammenfassung der Einträge in der Mitmachkarte

Verkehrssicherheit

- 63 Einträge -

Geschwindigkeitsbegrenzungen,
Querungen,
Ampeln,
Beleuchtung,
Parkverbote,
Spiegel,
Bauminseln zur Verkehrsberuhigung

Klima

- 15 Einträge -

Park,
Bauminseln,
Baumpflanzungen,
Streuobstwiese,
Ausgleichsflächen,
LED-Straßenbeleuchtung,
mit Solar überdachte
Parkplätze

Laufzeit: November 2022 bis März 2023
Einträge gesamt: 125, 63 unterschiedliche Personen
Kommentare: 27 (insb. Parks, Radwege)

Alternative Mobilität

- 3 Einträge -

Ladesäulen,
Taktung ÖPNV

Wegeverbindungen

- 17 Einträge -

Neue Rad- und Fußwege zum Lückenschluss,
Brücke,
Sanierung,
Beschilderung

Begegnungsorte

- 2 Einträge -

Dorfplatz Westick,
REWE

Orte für Jugendliche

- 1 Eintrag -

Hütte auf
Wiesenfläche in
Wasserkurl

Energetische Sanierung

- 1 Eintrag -

Umfeld

- 17 Einträge -

Müllbeseitigung,
Pflege

Spielflächen

- 8 Einträge -

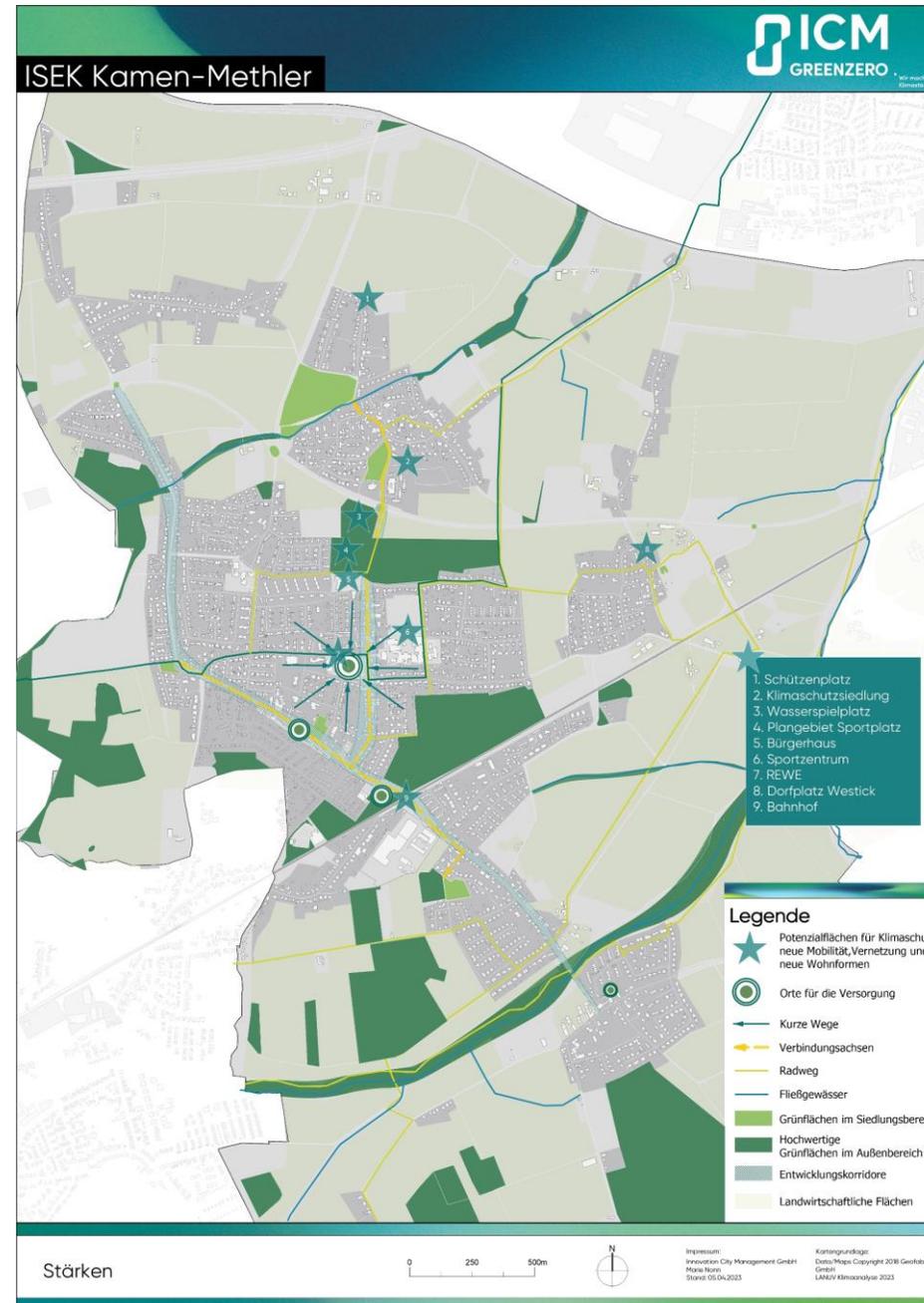
Mülleimer,
Pflege,
Modernisierung (Wasserkurl am Lehacker,
Wasserkurl Ahornweg, Wasserkurl
Ackerstraße, Wasserspielplatz,
Händelstraße, In der Kaiserau)

Visuelle Darstellung der Stärken

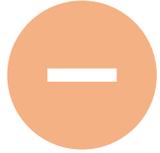


Die größten **Stärken**
des Stadtteils Kamen-Methler:

- Die Menschen leben gerne in Methler!
Hohe Stabilität. Niedrige Fluktuation.
- Methler ist vielfältig!
Von jung bis alt. Von Arbeiter bis Akademiker.
- Der Stadtteil ist grün!
Grüne Umgebung. Ausbaufähige Grünachsen.
- Die Angebote in Kaiserau sind gut erreichbar!
Kurze Wege. Gute Grundausrüstung.
- Die Menschen sind vernetzt!
Viele Vereine. Engagierte Akteure.
- Es gibt viel Potenzial!
*Neue Verbindungen.
Zukunftsfähige Entwicklungen.*

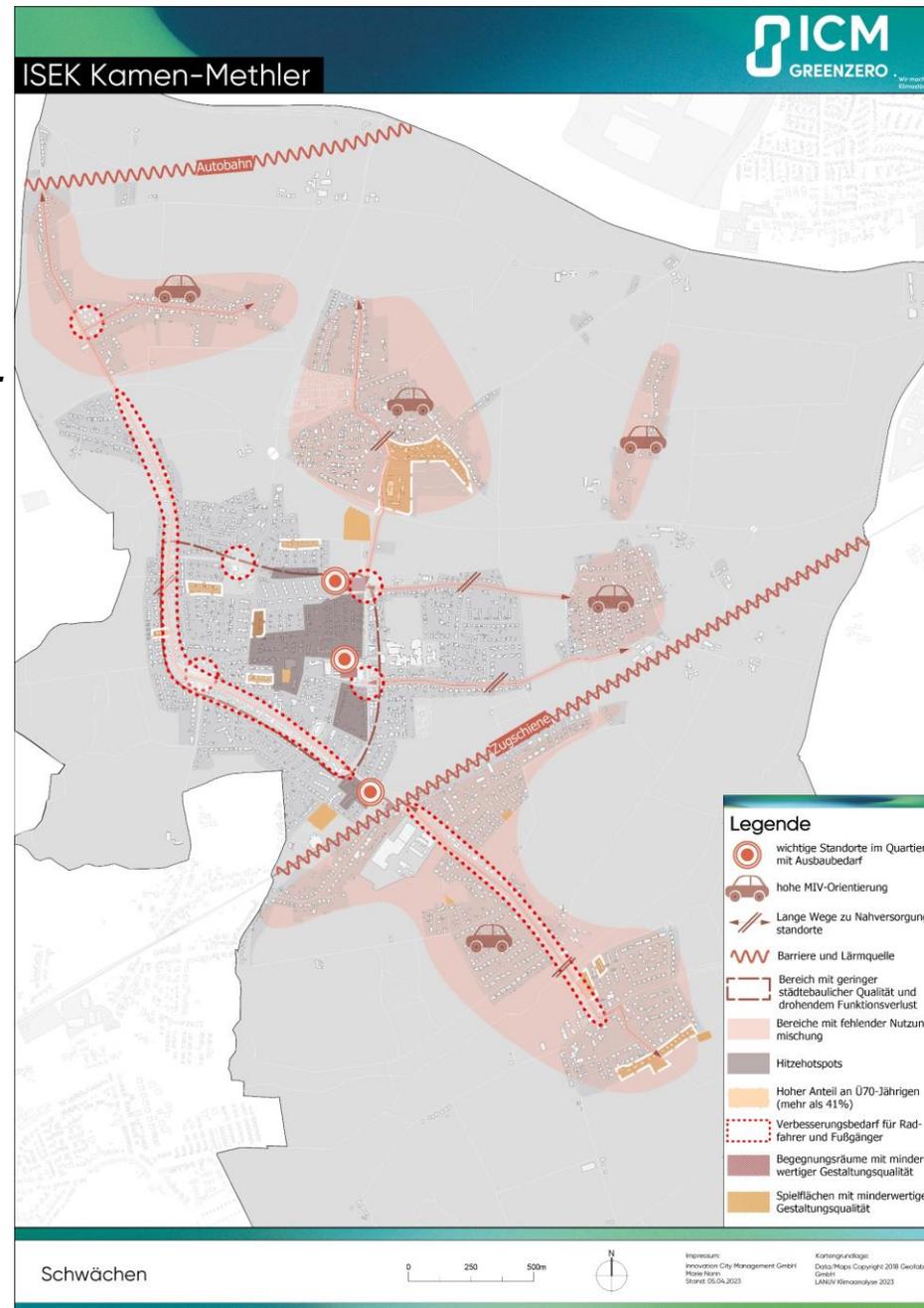


Visuelle Darstellung der Schwächen

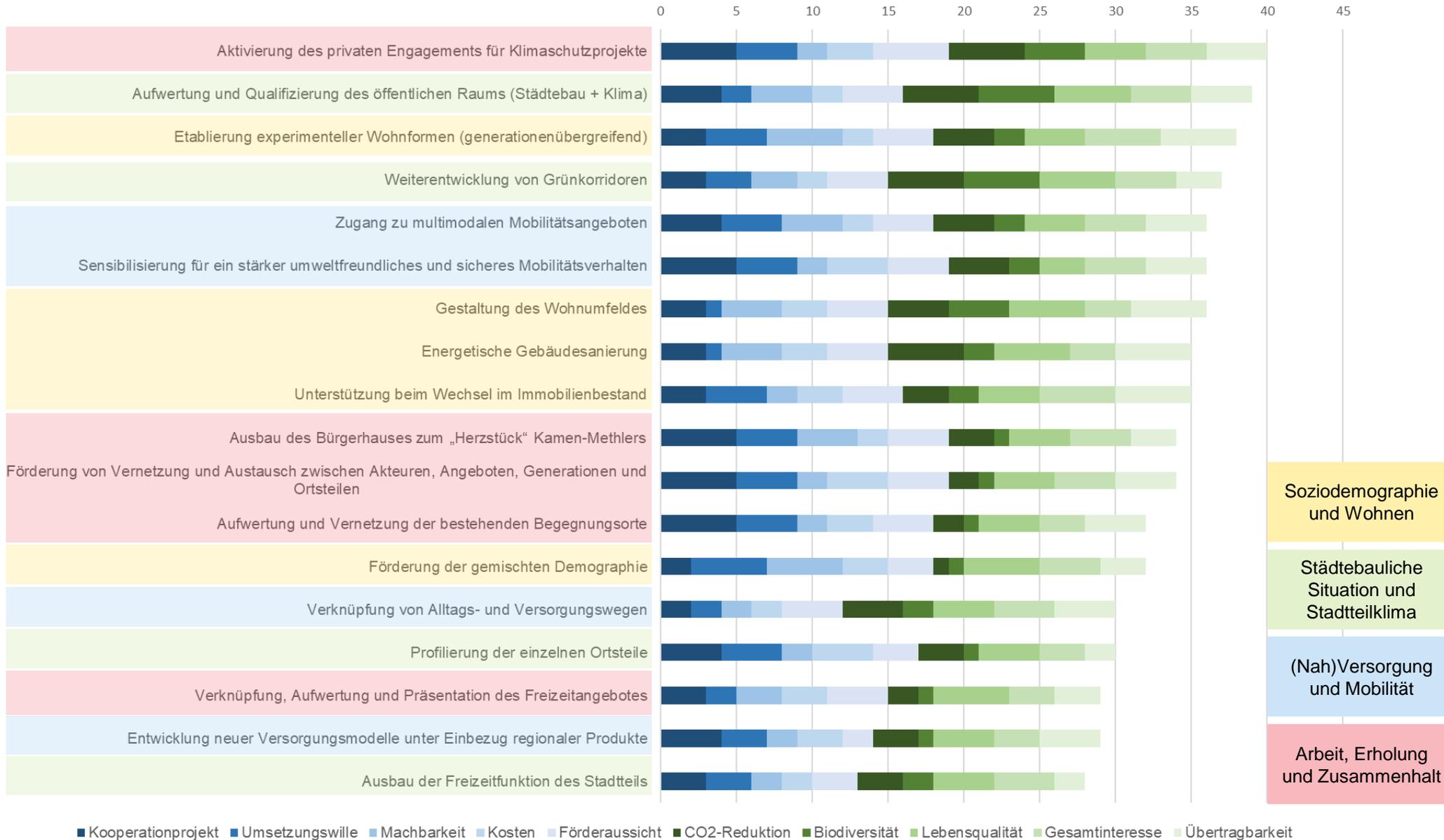


Die größten **Schwächen**
des Stadtteils Kamen-Methler:

- Methler mangelt es an Funktionen!
Geringe Nutzungsmischung. Fehlende Angebote.
- Die Bevölkerung wird zunehmend älter!
*Hohe PKW-Nutzung.
Unangepasste Wohnformen.*
- Kaiserau braucht im Kern mehr Attraktivität!
*Sanierungsbedürftige Gebäude.
Minderwertige Grünräume.*
- Grün im Siedlungsbereich braucht mehr Qualität!
*Vorhandene Hitzehotspots.
Wenig Anpassungsmaßnahmen.*
- Das Auto ist das bevorzugte Verkehrsmittel!
Lückenhafte Angebote. Fehlende Motivation.
- Vorhandene Netzwerke erreichen nicht jeden!
Fehlende Ansprache. Vorhandene Barrieren.



Potenzialbewertung

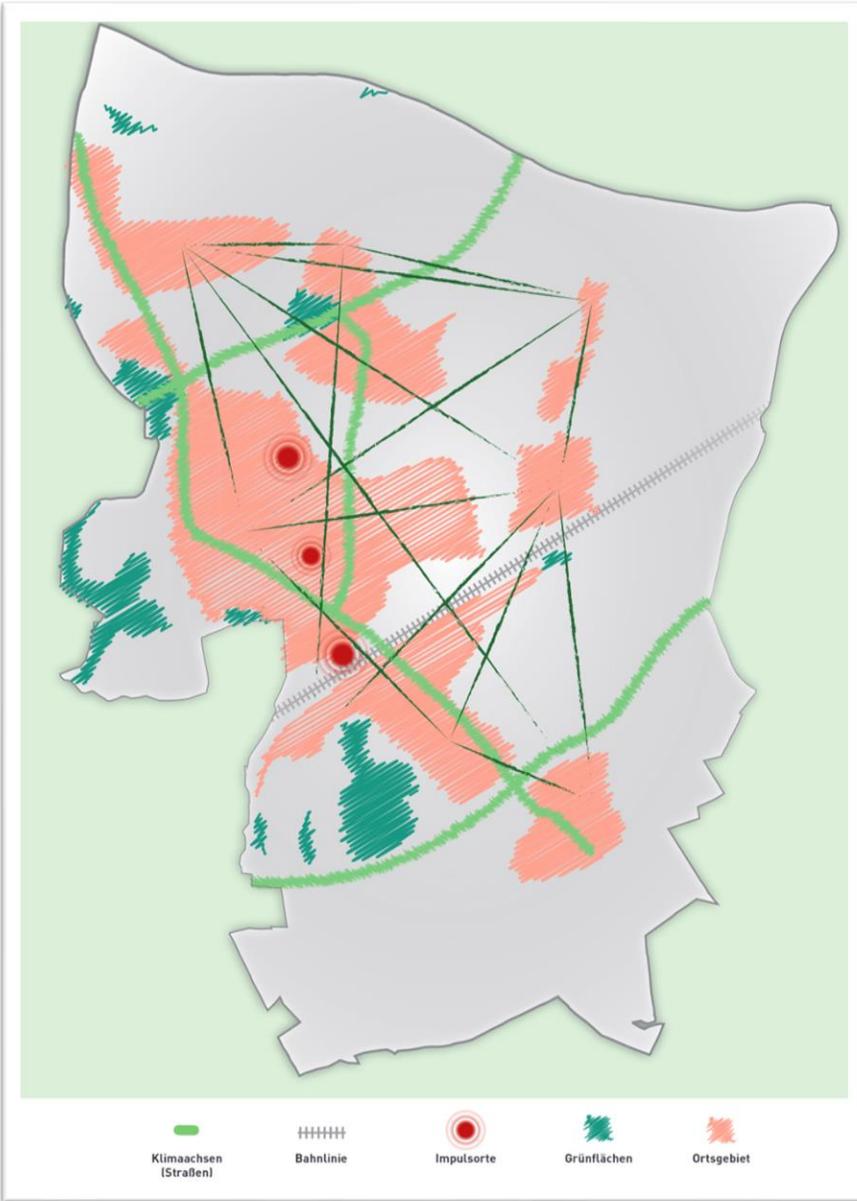


- Soziodemographie und Wohnen
- Städtebauliche Situation und Stadteilklima
- (Nah)Versorgung und Mobilität
- Arbeit, Erholung und Zusammenhalt

Die größten Entwicklungsmöglichkeiten des Stadtteils

- Aktivierung des privaten Engagements für Klimaschutzprojekte
- Aufwertung und Qualifizierung des öffentlichen Raums in Hinblick auf Städtebau und Klimaanpassung
- Etablierung experimenteller Wohnformen
- Weiterentwicklung von Grünkorridoren
- Zugang zu multimodalen Mobilitätsangeboten
- Sensibilisierung für ein stärker umweltfreundliches und sicheres Mobilitätsverhalten
- Gestaltung des Wohnumfeldes
- Energetische Gebäudesanierung
- Unterstützung beim Wechsel im Immobilienbestand
- Ausbau des Bürgerhauses zum „Herzstück“ Kamen-Methlers
- Förderung von Vernetzung und Austausch zwischen Akteuren, Angeboten, Generationen und Ortsteilen
- Aufwertung und Vernetzung der bestehenden Begegnungsorte

→ Antworten hierauf in den Projekten finden!



Methler 2030 – Neue Impulse. Grünes Netzwerk.

Im **Netzwerk** Methler verbinden **Klimaachsen** und **lokales Engagement** die **Impulsorte** für eine **klimagerechte Modernisierung** des Stadtteils.

Langfristig wird der Stadtteil durch die Qualifizierung und Verbindung der Grün-, Mobilitäts- und Siedlungsräume an sich verändernde Gegebenheiten angepasst ohne einer weiteren Ausdehnung der Siedlungsstrukturen zu bedürfen. So wird das Klima im Stadtteil auf zwei Ebenen verbessert: im wörtlichen Sinne für die Umwelt und in Bezug auf die Atmosphäre und das Zusammenleben der verschiedenen Generationen.



Städtebauliche Studie Versorgungszentrum

Umgestaltung des Bürgerhauses mit
Außengelände

Städtebauliche Studie Ortskern Alt-Methler

Städtebauliche
Schlüsselprojekte

Impulsorte stärken
Profil bilden

Raum: xxxxxx



Straßenbaum- und Straßengrünkonzept

Grüne Achse Kaiserau

Begrünungsmaßnahmen

Zielgruppengerechte Spielplätze

Gebautes klimaeffizient umgestalten
Unbebautes zukunftsfähig entwickeln

Sanierungsmaßnahmen

Kommunales Modernisierungsprogramm

Klimaanpassung an und um das Gebäude

Raum: xxxxxx

Handlungsfelder und Themenräume



Beratungsangebote zu
energiesparendem Leben und Arbeiten

Gemeinschaftsbeete

Austausch- und Informationsformate

Stadtteilmanagement

Aufräumaktionen

Stadtteil-Webportal

Leerstandsnutzung Versorgungszentrum

Neue Modelle für die Nahversorgung

Menschen vernetzen
privates Engagement entfesseln

Private Projekte

Stadtteiffonds für private Projekte

Raum: xxxxxx



Spielplatzfahrradroute

Nahmobilitätskonzept

Orientierung im Stadtteil

Mobilitätsalternativen schaffen
Angebote verbessern

Raum: xxxxxx

Handlungsfelder



Impulsorte stärken
Profil bilden

Gebautes klimaeffizient umgestalten
Unbebautes zukunftsfähig entwickeln

Menschen vernetzen
privates Engagement entfesseln

Mobilitätsalternativen schaffen
Angebote verbessern